

MFD ausgefallen

Beitrag von „DerElektriker“ vom 24. Januar 2009 um 15:36

Hallo TF,

nachdem meine Suche erfolglos war, gibt's halt mal wieder ein Thema von mir 😊

Seit heute habe ich einen mir unbekanntem Effekt, den aber der ein oder andere vielleicht erklären kann (hoffe ich mal).

Heute morgen bin ich zum Einkaufen aufgebrochen und hatte vorher die Standheizung angeworfen.

Kurz nach dem Losfahren fiel dann mein Blick auf die Anzeige im MFD, besser gesagt fiel mir die totale Abwesenheit derselben auf.

(Nein, das MFD wurde nicht geklaut)

Das MFD zeigt gar nichts mehr an.

Wie ich dann später im Parkhaus gesehen habe, ist die Hintergrundbeleuchtung an, und es kommen auch dann und wann Signaltöne (vermutlich wegen der 4-Grad-Schwelle bei der Temperaturanzeige) aber sonst nix.

Der Rest vom Kombi funktioniert übrigens einwandfrei (Tacho, Drehzahl, Tankanzeige, Temperatur & Spannung, Leuchtmelder)

Hatte das einer von Euch schon mal?

Kann man das reparieren, oder muß da ein neues Kombi rein? 🤔

Tipps sind willkommen, ansonsten gibt's halt wieder einen Garantiefall beim :).

(Stippvisite bei Luft war leider mangels Techniker ergebnislos. Den Hinweis auf die VIP Servicehotline habe ich dann dankend aber bestimmt abgelehnt...

Solange die Kiste noch verkehrstauglich ist, brauche ich die nicht wirklich...)

Positiver Aspekt bei Werkstattaufenthalt: Dann bestelle ich mir als Leihwagen mal den V6 😄

Aber erstmal würde ich gerne versuchen, das selbst hinzubekommen, falls es nur eine Kleinigkeit ist...

Danke und Gruß

Thilo

Beitrag von „JH-W12“ vom 24. Januar 2009 um 16:23

Hallo Thilo  .

Hast Du mittlerweile mehrfach AEG probiert?

Wir hatten gerade einen mehrtägigen Ausfall der Telefon-Freisprechanlage. Nachdem ich noch keine Zeit gefunden hatte Euch diesbezüglich zu befragen, war heute morgen alles wieder i.O.



.

Beitrag von „DerElektriker“ vom 24. Januar 2009 um 16:28

[Zitat von JH-W12](#)

Hallo Thilo  .

Hast Du mittlerweile mehrfach AEG probiert?

Habe ich. Allerdings nicht Auspacken-Einschalten-Geht, sondern Ausschalten-Einschalten-Gehtimmernochnicht.

Ich habe extra ein paar Mal die Zündung ausgemacht, das Auto verriegelt, wieder entriegelt und nochmal die Zündung an.*

Kein Effekt.

Auch an die Zeitverzögerung beim Display habe ich gedacht:

Ich war vorhin beim Mediamarkt und habe dann gehofft, daß nach den 20 Minuten das Ding wieder ginge, aber Fehlanzeige.

Das gleiche beim Real während des Einkaufs.

Insofern würde ich diese einfache Variante mal ausschließen.

Nach Sicherungen habe ich auch mal geschaut, das dürfte es aber nicht sein, da die Beleuchtung ja funktioniert, und dann wahrscheinlich auch das Kombi tot wäre...

Keine Ahnung...

Im Zweifelsfall stelle ich die Kiste nächste Woche mal zu Luft...

Gruß

Thilo



Ich habe das nicht in der Hardcore-Variante getestet, die man braucht, um einen Peugeot zu starten, sondern in normaler Frequenz.

Also Ein-----Aus----Ein-----Aus statt einauseinauseinaus 😄

Beitrag von „DerElektriker“ vom 26. Januar 2009 um 18:08

Update:

Jetzt bin ich reichlich ratlos.

Heute morgen, auf dem Weg zur Arbeit, erstmal die Standheizung eine halbe Stunde laufenlassen und dann frisch-fromm-fröhlich-frei in Richtung Frankfurt.

Anzeige MFD: Nada.

Dann während der Fahrt an Bad Homburg vorbei fängt es zaghaft an zu flackern, zeigt hin und wieder mal ein paar Zeilen, geht wieder aus, dann wieder ein paar andere Zeilen.

5 Minuten später: Display an, Funktion normal, keine Aussetzer oder Ausfälle mehr.

Heute abend: Kein Problem, alles i.O.

Hä?!?!

Lag's an der Kälte?

Oder was anderes?

Hmm... Ich blick nicht mehr durch.

Den Besuch beim 😊 spare ich mir mangels Demonstrationsmöglichkeit.

Noch jemand einen Vorschlag?

Gruß

Thilo

Beitrag von „wolve“ vom 28. Januar 2009 um 10:03

Hallo Thilo!

Würde da vorsichtig auf eine "kalte Lötstelle" auf der Platine tippen...

Grüße,
Klaus

Beitrag von „Annakin“ vom 28. Januar 2009 um 11:29

Vielleicht ist auch der Stecker des Instruments locker.

War mal so bei dem Mercedes von meinem Vater passiert, als wir in Urlaub gefahren sind. Zuerst ging das Kombiinstrument, dann nur noch ab und zu, zuletzt Komplettausfall. Am Urlaubsort angekommen, haben wir mal die Verkleidung abgeschraubt und festgestellt, dass der Stecker sich gelöst hatte.

Allerdings weiss ich nicht, ob es so was auch beim Dicken gibt.

Beitrag von „DerElektriker“ vom 28. Januar 2009 um 20:25

[Zitat von wolve](#)

Hallo Thilo!

Würde da vorsichtig auf eine "kalte Lötstelle" auf der Platine tippen...

Grüße,
Klaus

Durchaus möglich.

Aber: Über ein Jahr kein Problem, außer ein paar Resets, dann 3 Tage komplett Sendepause und jetzt wieder vollkommen normal? 🤖

Schon seltsam...

[Zitat von Annakin](#)

Vielleicht ist auch der Stecker des Instruments locker....

Das würde ich denken, wenn das Kombiinstrument vollständig ausgefallen wäre.

Es war aber nur das MFD, genaugenommen nur die Daten des MFD, da ja die Beleuchtung selbst funktioniert hat.

Und die anderen Armaturen waren auch okay...

Ich werd demnächst mal beim 😊 nachhaken.

Dann können die mal nachschauen, während der Dicke geputzt wird 😄

Beitrag von „Franks“ vom 28. Januar 2009 um 21:09

Da musst du mal unter der Abdeckung hinter dem Lenkrad gucken, ob da die Daten noch irgendwo rumliegen.

Die Hintergrundbeleuchtung kommt von LEDs, die mit der Ansteuerung des Displays nix zu tun haben, es ist also nicht weiter verwunderlich, wenn nur nichts angezeigt wird, die Beleuchtung aber weiterhin funktioniert.

In der Regel werden Displays mit entweder einem Flachbandkabel oder so einer Art elektrisch leitendem Schwamm, der auf entsprechende Kontakte einer Platine drückt, angeschlossen.

Bei der ersten Methode kann sich schonmal was durch Vibration lockern, bei der zweiten Methode kann Kondensation zu (zu) hohen Übergangswiderständen führen.

Bei beiden Anschlussmethoden können sporadische Fehler auftreten, die sich dann aber von selber wieder legen.

Dass es an der Kälte lag ist allerdings auch sehr wahrscheinlich, das ‚L‘ in LCD steht ja für liquid - flüssig - und diese Dinger können schomal einfrieren, dann bleibt es dunkel.

Gruß

Frank

Beitrag von „wolve“ vom 28. Januar 2009 um 21:23

Zitat von Annakin

Vielleicht ist auch der Stecker des Instruments locker[...]
[...]Allerdings weiss ich nicht, ob es so was auch beim Dicken gibt.

Möchte ich nicht pauschal ausschließen, halte ich aber fast für unmöglich.
Bei VAG sind mittlerweile alle Steckverbindungen über Haken oder Schieber gesichert.
Die sind auch beabsichtigt tw. so schwer auseinander zu bekommen, dass man nahe dran ist,
Gewalt anzuwenden.

Grüße,
Klaus